



<https://biz.li/2oz6>

RETTUNGSDIENST UND FEUERWEHR ÜBEN ZUSAMMEN IN KLEINBURGWEDDEL

Veröffentlicht am 19.06.2019 um 15:43 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Bei einer gemeinsamen Übung im Albrecht-Thaer-Ring in Kleinburgwedel haben die Auszubildenden der Rettungswache Burgwedel, Sanitäter der DRK-Bereitschaft Wedemark-Burgwedel-Isernhagen und Einsatzkräfte der Feuerwehr Kleinburgwedel am gestrigen Dienstag, 18. Juni 2019, den Erstfall nach einem Verkehrsunfall geprobt. "Ein Kleinwagen mit zwei Insassen war von der Straße angekommen und gegen einen Baum geprallt", so das Übungsszenario. Hierbei hatte sich der Beifahrer auf der Rücksitzbank schwere bedrohliche Verletzungen zugezogen, wegen denen er schnell gerettet werden musste. Der Fahrer hatte Wirbelsäulenverletzungen und musste schonend, dafür aber zeitaufwändig gerettet werden. Damit sollte erzielt werden, dass Feuerwehr und Rettungsdienst zwei verschiedene Rettungsmöglichkeiten ausprobieren konnten. Ziel der Übung war es, den Einsatzkräften die Möglichkeit zu geben, solche Erfahrungen zu sammeln. Außerdem sollte die Zusammenarbeit von Feuerwehr und Rettungsdienst geübt werden. Um der Realität bei dieser Übung so nah wie möglich zu kommen, hatte das Jugendrotkreuz Isernhagen mit zwei Helfern unterstützt, die die "Verletzten" realitätsnah geschminkt hatten. Der Übung gingen Theorieblöcke beider Teilnehmergruppen zuvor. "Das hat eine große Wirkung auf das Lernresultat", so der Übungsverantwortliche Rick Barteczko. Dadurch konnten die Teilnehmer wie bei einem normalen Ausbildungsabend die Lehraussagen und Theorien lernen, aber das Erlernte danach auch gleich mit sehr einsatznahen Bedingungen anwenden. Die gesammelten Erfahrungen werden ihnen nun in Zukunft helfen, Einsatzlagen dieser Art abzuarbeiten.



Feuerwehr und Rettungsdienst übten das Retten von Personen bei einem Verkehrsunfall.